



Autor: JESKO CALDERARA
Appenzeller Zeitung
9100 Herisau
tel. 071 354 64 74
www.tagblatt.ch

Auflage 10'798 Ex.
Reichweite 30'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 25'384 mm²
Wert 900 CHF

Auf den Spuren der **Denkmalpflege**

Das 20. «Obacht Kultur» gibt einen Einblick in die Aufgaben der **Denkmalpflege**. Eine Gruppe Sachverständiger und Interessierter beleuchtet das Thema von verschiedenen Seiten. Zudem wird Paul Giger als kantonaler Kulturpreisträger 2015 vorgestellt.

JESKO CALDERARA

HERISAU. Kurz vor Weihnachten versendet das Amt für Kultur das «Obacht Kultur». Die 20. Nummer beschäftigt sich Schwerpunkt-mässig mit der **Denkmalpflege** sowie dem Heimat- und Kulturgüterschutz. Eine Gruppe Fachleute und Kulturschaffender, darunter der Denkmalpfleger Fredi Altherr und der Teufner Fotograf Martin Benz, beleuchtet die Komplexität des Themas. Sie spüren im Gespräch auch mögliche Konflikte auf.

Zwei Herausforderungen

Oliver Martin, Leiter der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege beim Bundesamt für Kultur, nennt in seinem Beitrag den Wandel in der Energie- und Raumplanungspolitik sowie die knappen Mittel als die beiden zentralen Herausforderungen der **Denkmalpflege**. Kantonsbibliothekarin Heidi Eisenhut wiederum gibt im Gedächtnistext einen Einblick in die Spurensuche und Geschichtsschreibung als Quelle des kulturellen Erbes.

Paul Giger erhält Kulturpreis

Ein weiteres Kapitel der aktuellen «Obacht»-Ausgabe ist Paul Giger gewidmet. Der bekannte Geiger erhält den Kulturpreis 2015. Zudem sind alle Projekte aufgelistet, die einen Förderbeitrag des Regierungsrates erhalten. Auch ist im selben Kapitel nachzulesen, an welche Institutionen die Ausserrhoder Kulturstiftung ihre Werkbeiträge vergeben hat oder wer in welchem Umfang für die nächsten Jahre kantonale Betriebsbeiträge erhält.
www.obacht.ch



Bild: apz

In der neusten «Obacht»-Ausgabe stellen verschiedene Autoren Überlegungen zum Thema **Denkmalpflege** an.